

# Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Bearbeiterverzeichnis</b> .....	7
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	17
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	27
<b>A. Im Vorfeld der Transaktion</b> .....	35
I. NDA (Non-Disclosure-Agreement) und Vertraulichkeit .....	35
II. LOI (Letter of Intent) .....	42
III. Due Diligence .....	45
IV. Vereinbarungen im Vorfeld .....	49
<b>B. Unternehmens- und Anteilskauf (Asset Deal/Share Deal)</b> .....	51
I. Einleitung .....	51
1. Einordnung der Begriffe: Unternehmen – Unternehmensträger – Unternehmenskauf – Anteilskauf – Asset Deal – Share Deal ..	51
2. Szenarien beim Unternehmens- und Anteilsverkauf .....	52
3. Beratungssituationen und damit verbundene Fragestellungen ..	52
II. Zivilrecht .....	53
1. Asset Deal – Überblick .....	53
a) Kaufgegenstand .....	53
b) Schuldrechtliches Verpflichtungsgeschäft .....	53
c) Dingliche Erfüllung .....	53
d) Form .....	54
2. Share Deal – Überblick .....	54
a) Kaufgegenstand .....	54
b) Schuldrechtliches Verpflichtungsgeschäft .....	55
c) Dingliche Erfüllung .....	55
d) Form .....	56
III. Steuerrecht – Interessenlagen der Beteiligten .....	56
1. Veräußerer .....	56

	Seite
2. Erwerber .....	56
3. Aufgabe des steuerlichen Beraters .....	57
IV. Steuerliche Beratung beim Verkauf eines Einzelunternehmens oder einer Personengesellschaft (Asset Deal) .....	58
1. Ausgangslage .....	58
2. Beratung des Verkäufers .....	58
a) Verkäuferinteresse: Möglichst hoher Kaufpreis .....	58
b) Verkäuferinteresse: Inanspruchnahme von Steuerbegünsti- gungen für einen Veräußerungsgewinn .....	59
aa) Verkauf eines Einzelunternehmens oder eines Perso- nengesellschaftsanteils durch eine natürliche Person ...	59
bb) Verkauf des Betriebs einer Personengesellschaft durch die Personengesellschaft .....	60
c) Verkäuferinteresse: Keine weiteren Steuerbelastungen .....	60
aa) Keine Auslösung von Nachversteuerungen .....	60
bb) Umsatzsteuer .....	60
d) Verkäuferinteresse: Keine weitere Haftung für Altverbind- lichkeiten .....	61
3. Beratung des Erwerbers .....	61
a) Erwerberinteresse: Möglichst niedriger Kaufpreis .....	61
b) Erwerberinteresse: Transformation des Kaufpreises in AfA- Volumen und ggf. sofort abziehbare Betriebsausgaben .....	61
aa) Kaufpreis höher als steuerbilanzielles Eigenkapital .....	61
(1) Verteilung des Mehrbetrags auf die vergüteten stil- len Reserven .....	61
(2) Behandlung des Mehrbetrags, der über den Wert der vergüteten stillen Reserven hinausgeht .....	62
(3) Sonderfall: Übernahme negatives Kapitalkonto .....	63
bb) Kaufpreis niedriger als steuerbilanzielles Eigenkapital ...	63
c) Erwerberinteresse: Nutzung von Verlust- und Zinsvorträ- gen .....	63
d) Erwerberinteresse: Berücksichtigung der Finanzierungsauf- wendungen .....	63
e) Erwerberinteresse: Keine Auslösung zusätzlicher Steuerbe- lastungen, insbesondere Grunderwerbsteuer .....	63
f) Erwerberinteresse: Weitgehender Ausschluss der Haftung für Steuerverbindlichkeiten .....	64
aa) Haftung nach § 25 HGB .....	64

bb) Haftung nach § 75 AO .....	64
cc) Haftung nach § 1 Abs. 1a Satz 3 UStG? .....	65
dd) Hinweis auf § 613a BGB .....	65
V. Steuerliche Beratung beim Verkauf einer Kapitalgesellschaft (Share Deal – Asset Deal) .....	66
1. Ausgangslage .....	66
2. Beratung des Verkäufers .....	66
a) Verkäuferinteresse: Möglichst hoher Kaufpreis .....	66
b) Verkäuferinteresse: Inanspruchnahme von Steuerbegünstigungen für einen Veräußerungsgewinn .....	66
aa) Verkauf Kapitalgesellschaftsanteil durch natürliche Person .....	66
bb) Verkauf des Betriebs einer Kapitalgesellschaft durch die Kapitalgesellschaft .....	67
c) Verkäuferinteresse: Keine weiteren Steuerbelastungen .....	67
aa) Keine Auslösung von Nachversteuerungen .....	67
bb) Umsatzsteuer .....	68
d) Verkäuferinteresse: Keine weitere Haftung für Altverbindlichkeiten .....	68
3. Beratung des Erwerbers .....	68
a) Erwerberinteresse: Möglichst niedriger Kaufpreis .....	68
b) Erwerberinteresse: Transformation des Kaufpreises in AfA-Volumen .....	68
aa) Verkauf Kapitalgesellschaftsanteil durch eine natürliche Person .....	68
bb) Verkauf des Betriebs der Kapitalgesellschaft durch die Kapitalgesellschaft .....	69
c) Erwerberinteresse: Nutzung von Verlustvorträgen .....	69
d) Erwerberinteresse: Berücksichtigung der Finanzierungsaufwendungen .....	69
e) Erwerberinteresse: Keine Auslösung zusätzlicher Steuerbelastungen, insbes. Grunderwerbsteuer .....	69
f) Erwerberinteresse: Weitgehender Haftungsausschluss für Steuerverbindlichkeiten .....	69
aa) Erwerb eines Kapitalgesellschaftsanteils durch eine natürliche Person .....	70
(1) Haftung nach § 73 AO .....	70
(2) Haftung nach §§ 69, 34 AO .....	70

	Seite
bb) Erwerb des Betriebs einer Kapitalgesellschaft durch die Kapitalgesellschaft .....	70
<b>C. Verwertung von Verlustvorträgen .....</b>	<b>71</b>
I. Verlusttransfer durch Besserungsschein .....	71
II. Verschmelzung einer Gewinn- auf eine Verlustgesellschaft .....	73
III. Verluste und Anteilseignerwechsel .....	80
1. Anteilsübertragungen im Wege der vorweggenommenen Erbfolge .....	81
2. Konzernklausel, § 8c Abs. 1 Satz 5 KStG .....	83
3. Verschonungsklausel bei stillen Reserven (§ 8c Abs. 1 Satz 6 bis 9 KStG) .....	89
a) Ermittlung der stillen Reserven im Grundfall .....	90
b) Ermittlung der stillen Reserven bei negativem Eigenkapital ..	93
<b>D. Planungsüberlegungen zur Abziehbarkeit von Finanzierungskosten .....</b>	<b>95</b>
I. Gewährleistung des steuerlichen Schuldzinsenabzugs .....	95
1. Fremdfinanzierungskosten unter der Abgeltungsteuer .....	95
2. Abzugsverbot des § 3c Abs. 2 EStG – Teileinkünfteverfahren ...	98
3. Abzugsverbot des § 8b KStG .....	98
4. Schuldzinsenabzugsverbots des § 4 Abs. 4a EStG .....	99
5. Eingreifen der Zinsschranke nach § 4h EStG .....	105
II. Optimierung der Abzugsfähigkeit von Finanzierungskosten .....	108
1. Abzugsfähigkeit beim Asset Deal .....	108
2. Abzugsfähigkeit beim Share Deal .....	109
a) Übertragung auf erworbenes Unternehmen .....	109
b) Umstrukturierung bei Erwerb durch Kapitalgesellschaft .....	109
III. Gestaltungsoption: Gesellschafterfremdfinanzierung .....	109
1. Allgemeines zu Gesellschafterfremdfinanzierungen .....	111
a) Abgrenzung von Eigen- und Fremdkapital .....	111
b) Formelle Erfordernisse .....	111
2. Gesellschafterfremdfinanzierung bei Personengesellschaften ...	112
a) Handelsrechtliche Beurteilung .....	112
aa) Kapitalanteil nach dem Gesetz .....	112
bb) Die Gesellschafterkonten in der Praxis .....	113

	Seite
cc) Steuerliche Bedeutung der Gesellschafterkonten .....	116
b) Steuerliche Beurteilung der Gesellschafterfremdfinanzierung .....	116
c) Folgen der steuerlichen Qualifizierung als Eigenkapital .....	120
3. Gesellschafterfremdfinanzierung bei Kapitalgesellschaften .....	123
a) Ertragsteuerliche Erwägungen zur Gesellschafterfremdfinanzierung – Ebene der Kapitalgesellschaft .....	123
aa) Risiko verdeckter Gewinnausschüttungen .....	123
bb) Vorliegen verdeckter Einlagen .....	126
cc) Unverzinslichkeit der Darlehensgewährung .....	127
dd) Gesellschafterdarlehen in der Krise .....	128
ee) Behandlung der Darlehenszinsen .....	130
b) Ertragsteuerliche Erwägungen zur Gesellschafterfremdfinanzierung – Ebene des Gesellschafters .....	130
aa) Kapitalgesellschaft als Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft .....	130
bb) Einzelunternehmer als Gesellschafter einer Kapitalgesellschaft .....	131
cc) Wesentliche Beteiligung im Privatvermögen .....	133
dd) Nicht wesentliche Beteiligung im Privatvermögen .....	135
ee) Exkurs: Wertberichtigung auf Veräußererdarlehen beim Anteilsverkauf .....	135
ff) Besteuerung der Zinserträge .....	135
IV. Nachträglicher Schuldzinsenabzug .....	136
V. Abzugsfähigkeit sonstiger Aufwendungen .....	137
<b>E. Grunderwerbsteuerliche Optimierung .....</b>	<b>141</b>
I. Vorbemerkung .....	141
II. Gesellschafterwechsel bei Kapitalgesellschaften .....	142
III. Gesellschafterwechsel bei Personengesellschaften .....	144
IV. Das Innehaben einer wirtschaftlichen Beteiligung .....	150
V. Gestaltungserwägungen .....	153
1. Übertragung von weniger als 95 % der Anteile (Durchrechnung) .....	153
2. Vermeidung von (unnötigen) Zwischenschritten .....	154

	Seite
3. Nunmehr obsolet: Frühere Gestaltungen zur Verhinderung einer Anteilsvereinigung durch Zwischenschaltung von beherrschten Personengesellschaften (RETT-Blocker) .....	154
a) Beispielhafte Darstellung einer (in der Vergangenheit) in der Praxis typischerweise verwandten Gestaltung .....	155
b) „Versagung“ der Gestaltung durch Eingreifen des § 1 Abs. 3a GrEStG .....	156
VI. Konzernprivileg, § 6a GrEStG .....	156
<b>F. Spezielle Hinweise zur Mitunternehmerschaft</b> .....	159
I. Teilentgeltliche Veräußerung eines Betriebs oder Mitunternehmer- anteils – Gestaltungsfeld vorweggenommene Erbfolge .....	159
II. Sonderbetriebsvermögen .....	165
III. Teilentgeltliche Einbringung eines Betriebs oder Mitunter- nehmeranteils – Gestaltungsfalle oder Gestaltungschance? .....	170
1. Eingeschränkte Zulässigkeit einer sonstigen Gegenleistung durch die Gesellschaft .....	170
2. Problematik der Zuzahlung .....	174
<b>G. Veräußerungsvorbereitende Umstrukturierungen</b> .....	177
I. Ausgliederung einzelner Wirtschaftsgüter – Gesamtplan? .....	177
II. Veräußerungsvorbereitende Umwandlung .....	183
III. Pensionszusage im Unternehmens- sowie Anteilskauf .....	191
1. Vorbemerkung: Zweistufige Prüfung der steuerrechtlichen Anerkennung einer Pensionszusage .....	192
2. Asset Deal versus Share Deal – Grundsätzliche Unterschei- dung .....	193
a) Verkauf des Unternehmens durch Übertragung der Einzel- wirtschaftsgüter .....	194
b) Verkauf des Unternehmensträgers („Share Deal“) .....	195
3. Neue Erkenntnisse zu Abfindung und Verzicht .....	196
a) Verzicht .....	196
b) Abfindung .....	197
4. Übertragung der Pensionsverpflichtung auf eine Auffanggesell- schaft .....	199
a) Einzelrechtsübertragung der Pensionsverpflichtung auf eine Auffanggesellschaft .....	199

	Seite
b) Übertragung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge .....	200
5. Sonderproblem: Weiterbeschäftigung nach Veräußerung – Nebeneinander von Aktivbezügen und Versorgungsbezügen .....	204
<b>H. Sperr- und Behaltefristen .....</b>	<b>207</b>
I. Einleitung .....	207
II. Vorangegangener Erwerb im Wege der vorweggenommenen Erbfolge oder von Todes wegen .....	208
1. Buchwertübertragung nach § 6 Abs. 3 Satz 1 EStG – Verstoß gegen § 6 Abs. 3 Satz 2 EStG .....	208
2. Begünstigter Übergang von Betriebsvermögen im Wege der Schenkung oder eines Erwerbs von Todes wegen – Verstoß gegen § 13a Abs. 5 Satz 1 ErbStG .....	209
III. Vorangegangene Buchwertübertragung eines Einzelwirtschaftsguts nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG .....	210
1. Verstoß gegen § 6 Abs. 5 Satz 4 EStG .....	210
2. Verstoß gegen § 6 Abs. 5 Satz 6 EStG .....	211
IV. Vorangegangene Realteilung einer Personengesellschaft .....	211
1. Verstoß gegen § 16 Abs. 3 Satz 3 EStG .....	211
2. Verstoß gegen § 16 Abs. 5 EStG .....	212
V. Vorangegangene Inanspruchnahme der Thesaurierungsbegünstigung nach § 34a Abs. 1 EStG – Verstoß gegen § 34a Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 EStG .....	212
VI. Vorangegangene Umwandlung nach dem UmwStG .....	213
1. Spaltung einer Kapitalgesellschaft – Verstoß gegen § 15 Abs. 2 Satz 4 UmwStG .....	213
2. Umwandlung einer Kapitalgesellschaft auf eine Personengesellschaft oder eine natürliche Person nach §§ 3 ff. UmwStG oder Formwechsel einer Kapitalgesellschaft in eine Personengesellschaft nach § 9 UmwStG – Verstoß gegen § 18 Abs. 3 UmwStG .....	213
3. Einbringung in eine Kapitalgesellschaft nach § 20 UmwStG – Verstoß gegen § 22 Abs. 1 UmwStG .....	214
4. Einbringung in eine Kapitalgesellschaft nach §§ 20, 21 UmwStG – Verstoß gegen § 22 Abs. 2 UmwStG .....	214
5. Einbringung in eine Personengesellschaft nach § 24 UmwStG – Verstoß gegen § 24 Abs. 5 UmwStG .....	215

	Seite
VII. Vorangegangene Übertragung von Grundbesitz oder Umwandlung einer grundbesitzenden Gesellschaft .....	215
1. Grundstücksübertragung auf eine Gesamthand i.S.v. § 5 Abs. 1 oder Abs. 2 GrEStG – Verstoß gegen § 5 Abs. 3 GrEStG .....	215
2. Grundstücksübertragung von einer Gesamthand i.S.v. § 6 Abs. 3 Satz 1 GrEStG – Verstoß gegen § 6 Abs. 3 Satz 2 GrEStG .....	216
3. Umwandlung einer grundbesitzenden Gesellschaft – Verstoß gegen § 6a Satz 4 GrEStG .....	216
<b>I. Hinweise zum Unternehmenskaufvertrag .....</b>	<b>217</b>
I. Verfahrensablauf .....	217
II. Hinweise zur Vertragsgestaltung .....	219
1. Regelung zum Kaufpreis .....	219
2. Finanzierungsrisiko .....	220
3. Haftungskonzept .....	221
4. Garantien .....	222
5. Wettbewerbsverbot .....	225
III. Praxis- und Risikohinweise zu einzelnen Klauseln .....	225
1. Bilanzgarantie .....	226
2. Übernahme von Verbindlichkeiten .....	226
3. Umweltklausel .....	227
4. Informationen .....	228
5. Compliance .....	229
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>231</b>